

MAYER'S
BRAUWERK

**BIER
BRAUEN
SOLL
HANDWERK
BLEIBEN**

HANDWERKLICH GEBRAUTE
BIERE AUS DER
ÄLTESTEN BRAUEREI
DER PFALZ

PRIVATBRAUEREI GEBR. MAYER



DER OGGERSHEIMER

Mittwoch, 28. Januar 2015

Gewerbeverein Oggersheim Handel – Handwerk – Gewerbe

2015 zehn Mal „Oggersheimer“

Auch im Jahr 2015 wird es wieder zehn Mal den Stadtteilanzeiger „Der Oggersheimer“ geben. Die Termine: 28. Januar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 2. September (Kerwe), 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember. Die Oggersheimer Stadtteilseiten im „Marktplatz LU“ sind am 4. Februar, 11. März, 8. April, 6. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 2. September (Kerwe), 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember geplant.

Dienst in der Suppenküche

Im Februar versehen Helferinnen und Helfer aus Oggersheim Dienst in der Suppenküche im Gemeindesaal der Apostelkirche. Der ehrenamtliche Dienst umfasst von Montag bis Freitag täglich drei Stunden von 10 bis 13 Uhr. Gearbeitet wird im Team von drei bis vier Personen. Wer mitmachen möchte, kann sich an zwei oder drei Tagen im Februar den Teams anschließen. Kontakt und Koordination: Doris Joos, Telefon 0621 68 42 81.

Fahrschule für Frauen

Die erste Fahrschule für Frauen wollen Daniela Gerschler und ihr Team von der Oggersheimer Fahrschule Schlachter am 31. Januar, 11 bis 16 Uhr in Mundenheim, Maudacher Straße 30, eröffnen. Sie habe immer mehr Frauen getroffen, die sich so ein Angebot wünschten, so die Fahrlehrerin und Inhaberin der Firma Schlachter. Während für viele Frauen mit Kindern eine riskante Fahrweise, Alkoholeinfluss am Steuer oder die klassische Discofahrt weniger ein Thema seien, gebe es Aspekte, die in einer „normalen“ Fahrschule unter den Tisch fallen würden, obwohl sie gerade im Alltag von Bedeutung seien. „Wie reagiere ich, wenn mein Kind auf dem Rücksitz weint und ich am Steuer sitze?“ „Wie gehe ich damit um, wenn mir andere in meinen Fahrstil hineinquetschen?“ und „Wie unterziehe ich das Auto einem grundlegenden Technik-Check?“ zählt Daniela Gerschler einige Fragen auf, die beantwortet werden sollen. Nähere Informationen gibt's unter Telefon 62 97 791 oder per E-Mail an infoschlachter@aol.com.



„Die Weihnachtslosaktion des Gewerbevereins war wieder ein voller Erfolg“, sagte Bernhard Werst, Vorsitzender des Einzelhandelsausschusses beim Gewerbeverein. Insgesamt wurden 8.000 Lose ausgegeben. Felix Neumann zog als Glücksbringer die Hauptgewinne im First Reisebüro. Den ersten Preis mit 500 Euro gewann Michaela Hildebrand aus Oggersheim beim First Reisebüro, den zweiten Preis mit 250 Euro erzielte Eberhardt Schödel aus Oggersheim bei Getränke Bruch, der dritte Preis in Höhe von 150 Euro ging an Astrid Kinney aus Mundenheim bei einem Besuch in Mayer's Brauhaus und den vierten Preis (100 Euro) holte Thomas Faß aus Fußgönheim bei der Firma Endlich. Unser Foto links: Helmut und Jochen Bruch, Friedhelm Schornick, Bernhard Werst, Felix Neumann bei der Ziehung der Gewinner im Getränkemarkt Bruch. Rechts im Bild die glücklichen Gewinner mit ihren „Sponsoren“: Markus Raschel, Thomas Faß, Bernhard Werst, Roland Endlich, Detlef Hildebrand, der den ersten Preis für seine Frau Michaela abgeholt hat, Frank Jochim vom Reisebüro, Eberhardt Schödel und Jacqueline Bruch (von links). Es fehlt Astrid Kinney.

Foto: Ribic

Sturm auf Getränkemarkt - Belagerung der Brauerei Oggersheimer Fasnacht in Hochform

Oha - Oggersheim feiert Fasnacht. Im Mittelpunkt der närrischen Zeit stehen natürlich wieder die Belagerung der Privatbrauerei Gebrüder Mayer und der Sturm auf die ehemalige Molkerei in der Mannheimer Straße, dem Sitz der Firma Getränke Bruch.

Zum 13. Sturm auf die alte Molkerei treten die Garden und Elferäte der Rheinschanze sowie die Guggemusiker der „Huddelsnuddler“ am Samstag, 7. Februar, 14.11 Uhr, an. Das Team des Getränkervertriebs hat erbitterten Widerstand angekündigt.

Die alte Molkerei war übrigens bis 1975 in Betrieb als größte unter den 20 Einrichtungen in Rheinland-Pfalz. Mittlerweile gibt es keine einzige mehr. Alles wurde zentralisiert im Großvertrieb. In den achtziger Jahren zog der Getränkemarkt Bruch in die umgebaute und renovierte Gebäudeanlage in der Mannheimer Straße um.

Seit Jahrzehnten gibt's hier also keine Milch mehr - dafür genügend Wein, Bier und andere Getränke. Die werden auch gebraucht, um den Durst der Fasnachter zu stillen. Die Molkerei-Erstürmung sieht die Rheinschanze auch als Gaudidank für die Betreuung durch die Firma

Bruch. Dieses Unternehmen bietet am 21. und 22. März in der Festhalle seine 11. Kurpfalz-Wein, eine der größten Wein- und Sektproben in der Region. Beteiligen werden sich über 50 verschiedene Anbieter aus aller Welt. Über 500 Weine können wieder probiert werden.

Am Rosenmontag, 16. Februar, 14.33 Uhr, beginnt die Belagerung der Privatbrauerei Gebrüder Mayer, werden Garden der Ludwigshafener Karnevalsvereine, verstärkt durch den Großen Rat antreten, um

an die Bierspezialitäten der Privatbrauerei heranzukommen. Leicht wird das nicht werden. „Wir haben viele Zusagen von hochkarätigen Verteidigern aus der regionale Wirtschaft und Politik, die alles dransetzen werden, um die Erstürmung zu verhindern. Es wird bei der Belagerung bleiben“, ist Brauereichef Frank Mayer sicher - so sicher, dass er noch die Bevölkerung einlädt, die Karnevalisten bei der Belagerung zu unterstützen. Sollte die Brauerei wider Erwarten doch ge-

stürmt werden, gibt's natürlich Freibier.

Kräftig Fasnacht gefeiert wird auch beim Karnevalsverein Hans Warsch. Nach der Närrischen Sitzung am 24. Januar steht jetzt der Maskenball am 14. Februar, 20 Uhr, in der Festhalle an. Die schönsten Masken werden prämiert. Karten gibt's im Vorverkauf bei Spielwaren Werst. Bereits am 8. Februar, 14.11 Uhr steigt die erste HWO-Kinderparty, die am 17. Februar wiederholt wird. Am Samstag, 31. Januar, 17.11 Uhr lädt die Katholische Frauengemeinschaft zur Fasnacht für alle, die gerne fröhlich sind, in den Schlosskeller des Pfarrzentrums Adolph Kolping ein.

Am 3. und 4. Februar, 14.11 Uhr sowie am 6. und 7. Februar geht's rund bei der Katholischen Frauengemeinschaft Christ König. Die Senioren treffen sich am 5. Februar, 17 Uhr, mit Hans Warsch zum närrischen Treiben im Ernst-Lorenz-Haus.

Der Oggersheimer Fasnachtsruf „Oha“ beruht übrigens auf der Geschichte des berühmten Schafhirten Hans Warsch, der einst dem Spanier Don Cordova und seinem Tross mit dem beherzten Ruf „Oha“ die Stirn geboten hat.



Belagerung 2014: Brauereichef Frank Mayer (rechts), der „Bierschoff“ alias Uwe Geisendörfer von den Obbarer Dambnudle (links) und Karlheinz Roth-Elsenbast von Hans Warsch Oggersheim in Aktion.

Arxivfoto: Ribic

Ihr  **PEUGEOT**
Vertragspartner in Ludwigshafen
Autohaus KOCH GmbH
 Neuwagen - Gebrauchtwagen - Service-Ersatzteile
 Saarburger Straße 37 · 67071 Ludwigshafen
 Tel.: 0621 - 59 17 00 · Fax: 0621 - 5 91 70 70
 www.autohaus-koch.de · info@autohaus-koch.de

seit über 37 Jahren

 **estelmann**
 malermeister

Malerbetrieb
 67071 Ludwigshafen
 Hedwig-Laudien-Ring 29
 Telefon (06 21) 6 71 72 72
 Telefax (06 21) 6 71 72 73
 www.malermeister-estelmann.de

- Fassadenanstriche, Betonsanierung und Edelputze
- Wärmedämmung für Innen und Außen
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Moderne Wandgestaltungen
- Verputzarbeiten
- Trockenbau
- Bodenbeläge

 **Autohaus ivan can**
 ... aus Liebe zum Auto

www.IVANCAN.DE INFO@IVANCAN.DE
 IHR MAZDA-VERTRAGSHÄNDLER IN LUDWIGSHAFEN

Saarburger Straße 15
 67071 Ludwigshafen
 0621 - 6 85 99 80



Lackspanndecken
 Geben Sie mit unseren Lackspanndecken Ihren Räumen ihren eigenen Charakter – exklusiv u. schnell



REUTHER
 MEISTERBETRIEB

SCHREINEREI + LACKSPANNDECKEN

Rainer Reuther
 Alter Frankenthaler Weg 3B
 67071 LU-Oggersheim
 Tel. 0621 675977
 www.schreinerei-reuther.de

Deckenschau
 Öffnungszeiten der Ausstellung:
 Mittwoch und Freitag 15 – 19 Uhr
 Samstag 10 – 14 Uhr
 oder nach Vereinbarung – gerne auch abends.

Handwerksbetrieb
 Ihres Vertrauens

 **WERNER+BAYER**

Warum Vaillant Wärmepumpen?
 Weil davon auch Ihre Kinder etwas haben.



Mit ressourcenschonender Wärmeerzeugung weisen wir den Weg in die Zukunft.
 Wir beraten Sie gerne!

- Gas- und Wasser-Installationen
- Sanitäre Anlagen
- Gaszentralheizungen
- Solaranlagen · Kundendienst

Elisabethstraße 2a
 67071 Lu.-Oggersheim
 Telefon 0621/680133
 Telefax 0621/689253
 www.werner-bayer-shk.de

Wärme · Kühlung · Neue Energien
 Weil Vaillant weiterdenkt.

Privatbrauerei Gebrüder Mayer pflegt Braukunst Neue Etiketten für besondere Biere

Mit neu gestalteten Etiketten will die Privatbrauerei Gebrüder Mayer stärker als bisher das Besondere ihrer Biere herausstellen. „Mayer's Brauwerk - Handwerklich gebraute Biere aus der ältesten Brauerei der Pfalz“ ist auf den Flaschen mit dem nach wie vor beliebten Getränk zu lesen. Auch die Rohstoffe und die Herstellung sind aufgeführt.

„Hiermit wollen wir werblich nach außen tragen, wie wir als Brauerei aufgestellt sind. Wir sind keine deutschlandweit agierende Bierfabrik, sondern eine mittelständische regionale Privatbrauerei“, betonen die beiden Geschäftsführer Frank und Hans-Jörg Mayer. Jeder Sud werde separat geführt, Rohstoffe seien von bester Güte aus integriertem Anbau. Sehr viele Arbeiten würden von Hand erledigt und so entstünden eben kleine Brauwerke. „Jedes wird sich immer wieder in Nuancen vom anderen unterscheiden, aber sie werden alle von bester Qualität sein“, sagen die beiden Brüder.

Die Privatbrauerei braut seit 1846 im Ortskern von Oggersheim qualitativ hochwertige Biere. Die mittlerweile vierte und fünfte Generation der Familie Mayer steht mit ihrem Namen für Tradition und Zu-



Mit neuen aussagekräftigen Etiketten will die Privatbrauerei Gebrüder Mayer die Qualität ihrer Biere hervorheben.

verlässigkeit. Alle 17 Bierspezialitäten werden individuell anschließend handwerklich in traditionellen Brauräumen hergestellt. „Darauf wollen wir in Zukunft in unserer gesamten Unternehmens-Philosophie verstärkt eingehen“, so Frank und Hans-Jörg Mayer.

Die Kundschaft der Brauerei mit ihren 15 Mitarbeitern wohnt im Umkreis von rund 40 Kilometern. Die Biertrinker kennen längst die

Vorteile ihres Lieblingsgetränks, wissen, dass es zum Beispiel bedeutend weniger Kalorien hat als etwa Wein. Die Gebrüder Mayer hoffen, bisherige und neue Bierfreunde für das Handwerk, die Leidenschaft, die Tradition und die Kunst der Bierherstellung zu sensibilisieren, damit sie sich für die Mayer'schen Brauwerke entscheiden. Ausführliche Informationen gibt's auch im Netz unter www.mayers-brauwerk.de

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz Deutsche Geschichte aufarbeiten

„Wer hat Interesse an einer viertägigen Gedenkstättenfahrt ins KZ Auschwitz/Oswiecim in Polen vom 1. bis 5. Oktober?“ fragt die Jugendfreizeitstätte Ernst Bloch.

Auschwitz steht für eines der größten Vernichtungs- und Konzentrationslager des Dritten Reiches. Dort wurde über eine Million Menschen getötet. Bis heute sind die Themen Auschwitz, Rassismus, Antisemitismus und Fremdenhass aktuell und werden es leider auch bleiben. Um Geschichte zu verstehen, ist es wichtig, die geschichtlichen Orte zu sehen und zu erleben. Aus diesem Grund möchten Martin Groh und Anja Röckl als Mitarbeiter der Jugendfreizeitstätte Ernst Bloch zusammen mit jungen Menschen im Herbst eine viertägige Gedenkstättenfahrt ins Vernichtungslager KZ Auschwitz in Polen anbieten.

„In diesen vier Tagen werden wir gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Vernichtungs- und Konzentrationslager Auschwitz besichtigen, Krakau und Oskar Schindlers Fabrik besuchen und an thematischen Workshops teilnehmen. Alles findet in deutscher Sprache statt“, so Groh und Röckl. Interessierte Schülerinnen und Schüler können vom Schulbesuch befreit werden. Gesucht werden junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren aus Ludwigshafen, die interessiert und motiviert sind, gemeinsam mit den Mitarbeitern der Jugendfreizeitstätte ein Stück deutscher Geschichte aufzuarbeiten. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine kurze schriftliche Bewerbung mit einer Personenbeschreibung,

Kontaktdaten und den persönlichen Beweggründen für diese Reise. Die Kosten der gesamten Gedenkstättenfahrt belaufen sich pro Person auf voraussichtlich 70 Euro. Darin enthalten sind die Reise- und Übernachtungskosten sowie Eintrittsgelder und Essen. Übernachtet wird in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte im Ort Auschwitz (polnisch Oswiecim). Da die Zuschüsse zur Zeit vom

Deutsch-Polnischen Jugendwerk in Potsdam beantragt werden, kann es noch zu Änderungen der Kosten kommen. Interessierte können sich anmelden bei der Jugendfreizeitstätte Ernst Bloch, Hermann-Hesse-Straße 11, 67071 Ludwigshafen, Telefon 0621-2859 oder auch per Mail an treffdich@gmx.de. Bewerbungsschluss ist der 30. März. Die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt.

Im März gibt's wieder einen Kinderbibeltag

Auch 2015 soll es wieder einen ökumenischen Kinderbibeltag in Oggersheim geben und zwar am 14. März von 10 bis zirka 16 Uhr im Pfarrheim von Christ König.

„Noch ist das Thema nicht vereinbart, aber ganz sicher wird es wieder ein abwechslungsreicher und spannender Tag für alle zusammen

- für diejenigen, die den Tag vorbereiten und für alle Kinder, die sich dafür anmelden“, sagt Pfarrer Reinhold Burgdörfer. Mitte Februar werden in den Grundschulklassen die entsprechenden Handzettel verteilt, damit spätestens Anfang März die Anmeldungen bei den Organisatoren ankommen.

 **Peter Mersinger**
 Dachdecker Meisterbetrieb
 Innungsbetrieb

25 JAHRE

- Flachdach/Steildach
- Neueindeckung und Dachsanierung
- Ausführung sämt. Dachreparaturen
- Fassadenverkleidung
- Spenglerarbeiten
- Wohndachfenster Einbau

Haardtstraße 12 • 67071 LU-Oggersheim
 Tel.: 06 21/67 51 46 • Fax: 06 21/67 20 46
 Peter.Mersinger.Bedachungen@t-online.de